

**Niederschrift
über die Sitzung des Wirtschafts- und
Grundstücksausschusses**

Sitzungstermin	Montag, den 20.03.2017		
Sitzungsbeginn	15:00 Uhr	Sitzungsende	16:55 Uhr
Sitzungsort	im Rathaus - großer Sitzungssaal (Zimmer 203)		

Alle Mitglieder des Wirtschafts- und Grundstücksausschusses wurden gem. § 30 GeschO ordnungsgemäß zur Sitzung geladen.

Entschuldigt bzw. nicht anwesend waren:

Ausschussmitglieder

Au, Michael Dr.
Luft, Marion
von Wittke, Michaela

Beratende Mitglieder

Ammon jr., Konrad
Bruder, Paul Heinz
Hufnagel, Heinz
Kamm, Jeannette Dr.
Keim, Werner
Lang, Hermann
Latteier, Alexandra Dr.
Sendelbeck, Christian
Tabrizi, Reza
Triebenbacher, Horst
Wagner, Gerhard
Wölfel, Hans

Das Gremium (Wirtschafts- und Grundstücksausschuss) ist beschlussfähig.

Anwesend sind auch Herr Rother, Mitarbeiter der Firma GEFAK, und Herr Mihatsch, Direktor der Ludwig-Erhard-Schule (Staatliche Berufsschule II).

Mit dem Nachtrag zur heutigen Tagesordnung besteht Einverständnis.
Die zu behandelnde Reihenfolge der Tagesordnungspunkte wird mit Einverständnis der Ausschussmitglieder im öffentlichen Teil wie folgt geändert:

1. TOP 4.
2. TOP 4.2.
3. TOP 4.1.
4. TOP 1.
5. TOP 2.
6. TOP 3.
7. TOP 5.

Somit wird die Tagesordnung vom Vorsitzenden festgestellt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 23.01.2017
2. Mitteilungen
3. Online-Präsentation Fürther Unternehmen zur Fachkräftesicherung und Stärkung lokaler Wirtschaftskreisläufe
4. Anträge des Wirtschaftsbeirates vom 07.03.2017 - Sachstandsinformation bzgl. Umsetzung des Parkleitsystems und TOP "Umbau der Ludwig-Erhard-Schule staatl. Berufsschule II" auf die Tagesordnung setzen **Antrag**
- 4.1. Aktueller Sachstandsbericht von Herrn Baureferenten Krauße zum Antrag des Wirtschaftsbeirates vom 07.03.2017 bzgl. Umsetzung des Parkleitsystems
- 4.2. Bericht des Herrn Bürgermeister Braun / Herrn Mihatsch zum Sachstand Ludwig-Erhard-Schule (Staatliche Berufsschule II)
5. Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 14.02.2017 - Errichtung von Wohnmobilstellplätze **Antrag**

Protokoll:

Öffentlicher Teil

Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 23.01.2017	
TOP 1	SP-Nr. 609
Protokollnotiz: Dieser TOP wird nach TOP 4.1. behandelt.	
Beschluss: Die Niederschrift der Sitzung vom 23.01.2017 des Wirtschafts- und Grundstücksausschusses war während der gesamten Sitzung ausgelesen. Nachdem keine Einwendungen erhoben wurden, gilt sie als genehmigt.	
einstimmig beschlossen Ja: 15 Nein: 0 Anwesend: 15	

Mitteilungen	
TOP 2	SP-Nr. 610
Protokollnotiz: Mangels Themen entfällt dieser Punkt. (Behandlung nach TOP 1)	
zur Kenntnis genommen	

Online-Präsentation Fürther Unternehmen zur Fachkräftesicherung und Stärkung lokaler Wirtschaftskreisläufe	
TOP 3	SP-Nr. 611
Protokollnotiz: Dieser TOP wird nach TOP 2 behandelt.	
<p>Zusammenfassend erläutert Herr Rother, Mitarbeiter der Firma GEFAK, nochmals die Ergebnisse seines Kurzvortrages im Wirtschafts- und Grundstücksausschusses vom 12.12.2017. Die Auswertung der Unternehmensbefragung lasse erkennen, dass zur Fachkräftesicherung die Einrichtung eines Internetportals sehr hilfreich wäre. Zur personellen Unterstützung der Fürther Firmen bietet sich hierfür die Einrichtung des Softwarepaktes KWIS.job und KWIS.web an. Der Vorteil für die Firmen liegt in der kostenlosen Bereitstellung dieser Möglichkeiten. Damit wird auch kleineren und mittleren Unternehmen die Teilnahme erleichtert. Den Mitgliedern des Ausschusses stellt sich die Frage, welche weiteren Vorteile dieses Paket gegenüber anderen Anbietern vorzuweisen hat. Herr Rother führt noch folgende Punkte an wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none">• Zusammenführung von Schülern und Unternehmen auch in Bezug auf ein Veranstaltungsmanagement• Darstellung Fürther Unternehmen• Latente Angebote wie z.B. Praktika und Ferienjobs• Ergänzung zu gängigen Portalen (Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit)	

Am Beispiel einer anderen Stadt, für die die Firma GEFAK KWIS.job und KWIS.web bereits eingerichtet hat, erklärt er einige Anwendungsmöglichkeiten.

Herr Wirtschaftsreferent Müller hebt nochmals die Notwendigkeit dieser Einrichtung hervor und fügt hinzu, dass die eigenen Personalkapazitäten in der Aufbauphase nicht ausreichen und deshalb ein Dienstleister hinzugezogen werden muss.

zur Kenntnis genommen

Anträge des Wirtschaftsbeirates vom 07.03.2017 - Sachstandsinformation bzgl. Umsetzung des Parkleitsystems und TOP "Umbau der Ludwig-Erhard-Schule staatl. Berufsschule II" auf die Tagesordnung setzen

TOP 4

SP-Nr. 612

Protokollnotiz:

Top 4 wird mit TOP 4.1. und 4.2. behandelt. Der Antrag gilt damit als erledigt.

Antrag/Anfrage erledigt

Aktueller Sachstandsbericht von Herrn Baureferenten Krauße zum Antrag des Wirtschaftsbeirates vom 07.03.2017 bzgl. Umsetzung des Parkleitsystems

TOP 4.1

SP-Nr. 613

Protokollnotiz:

TOP 4.1. wird nach TOP 4.2. behandelt. Top 4 wird hier mitbehandelt.

Die Mitglieder des Wirtschafts- und Grundstücksausschusses nehmen die Ausführungen des Herrn Stadtbaurates Krauße zur Kenntnis.

Er gibt bekannt, dass das Stadtplanungsamt ein Modellprojekt zur Parkraumüberwachung sowohl in der Hirschenstraße, als auch auf der Fürther Freiheit plant. Zeitliche Verzögerungen sind dadurch entstanden, dass sich das Amt vorrangig mit dem Thema S-Bahn zu beschäftigen hat. Im Wirtschafts- und Grundstücksausschuss am 24.07.2017 wird Herr Krauße nochmals über den Sachstand des Parkleitsystems berichten.

Herr Hunneshagen, Vorsitzender des Wirtschaftsbeirates, erklärt, dass seitens der Wirtschaft kein Interesse an einem auf Handy basierendem Parkleitsystem, wie von Herrn Krauße angedacht, besteht, sondern ein System, wie es in Nürnberg bereits existiert, gewünscht wird. Er drängt auf eine baldige Realisierung.

zur Kenntnis genommen

Bericht des Herrn Bürgermeister Braun / Herrn Mihatsch zum Sachstand Ludwig-Erhard-Schule (Staatliche Berufsschule II)

TOP 4.2

SP-Nr. 614

Protokollnotiz:

Die Sitzung beginnt mit TOP 4.2.. TOP 4 wird hier mitbehandelt.

Herr Mihatsch, Direktor der Ludwig-Erhard-Schule, informiert die Mitglieder des Wirtschafts- und Grundstücksausschusses in seinem Vortrag unter anderem über die Problematiken der Raumnot, hauptsächlich aber über die dringend notwendigen Sanierungsmaßnahmen des Schulgebäudes. Für ihn stellt sich auch die Frage, ob statt einer Sanierung ein Neubau nicht sinnvoller wäre.

Einen Handlungsbedarf sieht hier auch Herr Bürgermeister Braun. Zum Zeitplan kann er folgende Angaben machen: Bereits am 25.02.2016 wurde bei der Regierung von Mittelfranken ein Raumprogramm eingereicht. Mit einer Antwort ist in Kürze zu rechnen. Erst dann können, wenn bekannt ist, in welchem Umfang die Maßnahmen gefördert werden, weitere Schritte (z.B. Auftragsvergabe an Architekten) erfolgen. Laut Herrn Braun ist bei solchen Vorhaben mit einer Vorlaufzeit von 4 Jahren zu rechnen.

Für Herrn Hunneshagen, Vorsitzenden des Wirtschaftsbeirates, hat das Vorhaben, schon im Hinblick auf die duale Ausbildung höchste Priorität.

zur Kenntnis genommen

Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 14.02.2017 - Errichtung von Wohnmobilstellplätze

TOP 5

SP-Nr. 615

Protokollnotiz:

Um Wohnmobilstellplätze errichten zu können, muss laut Herrn Wirtschaftsreferenten Müller erst ein geeignetes Grundstück gefunden werden. Daraufhin werden von den Ausschussmitgliedern einige Möglichkeiten vorgeschlagen. Da bestimmte Anforderungen erfüllt sein müssen und die Größe passen muss, sind hier noch Überprüfungen der Voraussetzungen notwendig. Das Thema wird weiter verfolgt werden.

Damit gilt der Antrag als erledigt.

Antrag/Anfrage erledigt

Dr. Jung
Oberbürgermeister

Müller
Berufsm. Stadtrat

Röhler
Protokollführer/in

Mönius
Protokollführer/in